

Beamter oder Beamtenanwärter

Beitrag von „Gast“ vom 24. Januar 2003 23:46

Also AFAIK heißt: As Far As I Know. (Was das zusätzliche S heißt, weiß ich nicht.)

Als Beamtenanwärter bekommst du geringere Bezüge und günstigere Sätze in der Privaten Krankenversicherung als ein Beamter auf Lebenszeit. Beamter auf Lebenszeit naja, sagt der Name schon, quasi nicht mehr kündbar. Beamter auf Probe: Kommt vor dem Beamten auf Lebenszeit, da muss man sich noch zusammenreißen :D, eine Verbeamung auf Lebenszeit ist aber vorgesehen, d.h. zurückgenommen wird die Verbeamung, wenn es irgendwie Ärger gibt (frag mich nicht, wie weit der gehen muss). Und Beamter auf Widerruf heißt in unserem Fall, dass wir befristet für 2 Jahre verbeamtet sind und danach erstmal auf der Straße stehen. Ob es zwischen "Beamter auf Widerruf" und "Beamtenanwärter" noch nen Unterschied gibt - keine Ahnung. Hab für Lehramtsanwärter schon beides gelesen.
